

DIN EN 249



ICS 91.140.70

**Sanitärausstattungsgegenstände –
Duschwannen, hergestellt aus vernetzten gegossenen Acrylplatten –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 249:2010**

Sanitary appliances –
Shower trays made from crosslinked cast acrylic sheets –
Requirements and test methods;
German version EN 249:2010

Appareils sanitaires –
Receveurs de douche en feuilles d'acrylique réticulées coulées –
Prescriptions et méthodes d'essai;
Version allemande EN 249:2010

Gesamtumfang 20 Seiten

Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 249:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI (Italien) gehalten wird.

Die vorbereitenden Arbeiten wurden von der Arbeitsgruppe „Badewannen (auch mit Sprudeleinrichtungen), Duschwannen (Funktionsprüfungen)“ (WG 4) des CEN/TC 163 durchgeführt, deren Federführung bei BSI (Vereinigtes Königreich) lag. Für Deutschland war der Ausschuss NA 119-05-18-10 UA „Bade- und Duscheinrichtungen“ im Normenausschuss Wasserwesen (NAW) im DIN an der Bearbeitung beteiligt.

Deutsche Fassung

Sanitärausstattungsgegenstände —
Duschwannen, hergestellt aus vernetzten gegossenen
Acrylplatten —
Anforderungen und Prüfverfahren

Sanitary appliances —
Shower trays made from crosslinked cast acrylic sheets —
Requirements and test methods

Appareils sanitaires —
Receveurs de douche en feuilles d'acrylique réticulées
coulées —
Prescriptions et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 14. Februar 2010 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Anforderungen	4
4.1 Allgemeines	4
4.2 Werkstoff	4
4.3 Oberflächenbeschaffenheit	4
4.4 Ablaufloch	5
4.5 Überlaufloch	5
4.6 Lochkanten	5
4.7 Abweichungen der Abmessungen	5
4.8 Geometrische Abweichungen	5
4.8.1 Allgemeines	5
4.8.2 Rechtwinkligkeit	5
4.8.3 Geradheit bei Randaußenseiten	5
4.8.4 Geradheit der Randunterkante	5
4.8.5 Ebenheit der Randoberfläche	6
4.9 Boden der Duschwanne	6
4.10 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	6
4.11 Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	6
4.12 Zulässige Durchbiegungen	6
4.13 Wannenrand	6
5 Kennzeichnung	6
Anhang A (normativ) Prüfverfahren für Duschwannen	7
A.1 Reihenfolge der Prüfungen	7
A.2 Geometrische Abweichungen	7
A.2.1 Prüfgeräte	7
A.2.2 Rechtwinkligkeit	7
A.2.3 Geradheit der Randaußenseite	8
A.2.4 Geradheit der Randunterkante	9
A.2.5 Ebenheit der Randoberfläche	10
A.3 Beständigkeit gegen Temperaturwechsel	11
A.3.1 Prüfgeräte	11
A.3.2 Durchführung	11
A.4 Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	12
A.4.1 Prüfgeräte	12
A.4.2 Durchführung	12
A.5 Bestimmung der Durchbiegungen	12
A.5.1 Allgemeines	12
A.5.2 Prüfgeräte	12
A.5.3 Vorbelastung	13
A.5.4 Durchbiegungsprüfung 1 – Durchbiegung von Rand und Boden bei Belastung des Bodens	13
A.5.5 Durchbiegungsprüfung 2 – Durchbiegung des Randes bei Belastung des Randes auf der Einstiegsseite	15
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument (EN 249:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 163 „Sanitärausstattungsgegenstände“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom UNI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2010, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2010 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt Anforderungen an Duschwannen für den Hausgebrauch, hergestellt aus vernetzten gegossenen Acrylplatten, die EN 263 entsprechen, fest, mit dem Ziel sicherzustellen, dass das nach den Einbauanweisungen des Herstellers eingebaute Produkt eine zufriedenstellende Gebrauchstauglichkeit aufweist.

Diese Norm ist auf alle Größen und Formen von Duschwannen anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 251, *Duschwannen — Anschlussmaße*

EN 263, *Sanitärausstattungsgegenstände — Vernetzte gegossene Acrylplatten für Badewannen und Duschwannen für den Hausgebrauch*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokumentes gelten die folgenden Begriffe.

3.1 Hausgebrauch
Verwendung in Häusern, Hotels, Studentenwohnheimen, Krankenhäusern und ähnlichen Gebäuden; ausgenommen sind spezielle medizinische Anwendungen

4 Anforderungen

4.1 Allgemeines

Der Hersteller muss jeder Duschwanne Anweisungen für Einbau und Pflege beifügen.

Die Duschwanne muss frei von scharfen Kanten sein, die nach dem Einbau der Duschwanne nach den Anweisungen des Herstellers freiliegend wären.

4.2 Werkstoff

Die Duschwanne muss aus einer vernetzten gegossenen Acrylplatte entsprechend EN 263 hergestellt sein.

4.3 Oberflächenbeschaffenheit

Wird eine Duschwanne einer Sichtprüfung unter starker seitlicher Beleuchtung unterzogen, so dürfen keine Anzeichen von Rissen, Abplatzungen oder anderen Oberflächenfehlern, wie unerwartete Farbänderungen usw., erkennbar sein, die das Erscheinungsbild oder die Gebrauchstauglichkeit der Duschwanne beeinträchtigen.